



Europaweiter Tag der Stiftungen am 1. Oktober 2020

Kölner Stiftungen e. V. stellt exemplarisch vier Stiftungen vor

Zum europaweiten „Tag der Stiftungen“ am 1. Oktober 2020 stellt der Kölner Stiftungen e. V. vier Stiftungen exemplarisch vor. „Die Vielfalt in der Kölner Stiftungslandschaft ist groß – in Köln und den benachbarten Gemeinden sind 490 Stiftungen ansässig“, so Dr. Ulrich S. Soénius, Vorsitzender des Kölner Stiftungen e. V. „Jeden Tag stiften, verbinden, fördern, gestalten, leben und pflegen Stiftungen. Sie sind aus dem gesellschaftlichen Leben nicht mehr wegzudenken.“ Gerade in der Pandemie habe sich gezeigt, dass Stiftungen helfen können, Nischen zu besetzen, in denen der Staat nicht helfen kann. „Wir brauchen das gesellschaftliche Engagement der Stiftungen, in deren Gremien sich viele Ehrenamtliche für das Gemeinwohl einsetzen.“

Der Kölner Stiftungen e. V. bündelt die Interessen der Stiftungen auf lokaler und regionaler Ebene sowie veranstaltet seit 2006 alle drei Jahre den Kölner Stiftungstag, der diese Vielfalt der Öffentlichkeit präsentiert.

Folgende vier Stiftungen stehen 2020 für die Arbeit der Kölner Stiftungen:

Kontakt:

Kölner Stiftungen e. V.
Dr. Ulrich S. Soénius, Vorstandsvorsitzender
c/o IHK Köln
Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln

<http://koelner-stiftungen.de/>

E-Mail: ulrich.soenius@koeln.ihk.de

Tel.: 0221 1640-4000

Beispiele für das Wirken von Stiftungen während der Corona-Krise

1. KastanienHof Stiftung: Projekt mit den KidS während der Corona-Pandemie

Die Corona Pandemie stellte die Kinder- und Jugendpädagogischen Einrichtungen der Stadt Köln vor große Herausforderungen. Hier half die KastanienHof Stiftung schnell und unbürokratisch, um den SchülerInnen und den Betreuern im Home-Schooling die Arbeit zu erleichtern. So hat die Stiftung kurzfristig Laptops, Tablets und iPads zur Verfügung gestellt und somit geholfen, den schwierigen Alltag besser zu meistern. Durch die Nutzung zusätzlicher Geräte konnten die ErzieherInnen die Schulaufgaben besser aufteilen, was den Tagesablauf sehr vereinfachte. 75 Mundschutzmasken wurden in Eigenregie genäht und zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wurden verschiedene Wohngruppen mit Außenspielgeräten ausgestattet wie Federballspielen, Fußbällen, Tischtennisnetzen und -schlägern sowie Wikinger Schach, um die Spielfreude der Kids am Nachmittag mit abwechslungsreichen Aktivitäten zu fördern.



Kontakt:

KastanienHof Stiftung
Heike Bohl
Statthalterhofweg 70
50858 Köln

www.kastanienhof-stiftung.de

E-Mail: bohl@kastanienhof-stiftung.de

Tel.: 0163 8257021



© KastanienHof Stiftung



2. Hans Günther Adels-Stiftung: Akute therapeutische Hilfe für Familien in der Corona-Pandemie

Die Hans Günther Adels-Stiftung fördert das Kunsttherapieprojekt „In Kontakt bleiben“ vom Verein Kunststück Familie e. V. für besonders schwer betroffene Familien, deren Kinder sich bereits vor der Pandemie in therapeutischer Behandlung befanden und in denen die Situation sich nun verschärft. Kinder und Eltern berichten, dass es in der Familie häufiger zu Streit komme als vor der Corona-Krise und erklären, dass Streitigkeiten öfter eskalierten. Die Familien haben sich hilfesuchend an den Verein gewandt, der spontan mit diesem niederschweligen therapeutischen Angebot reagiert, um Belastungssymptomen, der Zunahme von Verhaltensänderungen und Entwicklungsretardierungen aufgrund der Corona-Pandemie entgegen zu wirken.



Kontakt:

Hans Günther Adels-Stiftung
Ingrid Hilmes, Stefan Burkhardt
Mathiaskirchplatz 5
50968 Köln

<http://hga-stiftung.de/>

E-Mail: info@hga-stiftung.de

Tel.: 0221 936 771 81

3. **Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn: Ferienprogramm nach langen Wochen des Home-Schooling**

Die Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn und ihr ODYSSEUM Köln haben in den Schulsommerferien für 82 Kinder und Jugendliche ein spannendes und abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine gestellt. Mit diesem Angebot hat die Stiftung Wissen nach den langen Wochen des Home-Schooling den Familien eine Entlastung und insbesondere den Kindern und Jugendlichen erlebnisreiche Tage geboten. Die 8-12-Jährigen waren zu Experimenten mit Feuer, Wasser und Materialien aus der Küche und zu erstaunlichen Versuchen mit Tönen und Klängen beim ODYSSEUM-Ferienprogramm eingeladen. Das Ferienprogramm „MINT for Future“ der Stiftung Wissen bot den 13-15-Jährigen die Möglichkeit, von Nachwuchswissenschaftler*innen und Expert*innen begleitet, erneuerbare Energien experimentell zu erkunden. Die Kinder und Jugendlichen hatten eine spannende Zeit und viel Spaß!

Informationen zu Ferienprogrammen der Stiftung Wissen gibt es unter <https://www.stiftung-wissen-koelnbonn.de/projekte/schule-trifft-wissenschaft/mint-ferienangebot/>.



Kontakt:

Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn
Dr. Julia Maria Erber-Schropp
Im Mediapark 7
50670 Köln

www.stiftung-wissen-koelnbonn.de

www.facebook.com/stiftungwissen

E-Mail: julia.erber-schropp@stiftung-wissen-koelnbonn.de

Tel.: 0221 226 762-10



© Stiftung Wissen der Sparkasse KölnBonn

4. RheinEnergieStiftungen: Gemeinsam im Quartier

Mit der Stiftungsinitiative „Gemeinsam im Quartier“ der RheinEnergieStiftungen wollen fünf Träger der sozialen und soziokulturellen Arbeit in einem Bocklemünder Quartier Gemeinwesenarbeit und Quartiersentwicklung neu denken. Bevor das Projekt mit dem Titel „Du bist Bocklemünd – WerkStadt 829“ richtig starten konnte, verhinderte die Pandemie die Umsetzung der meisten geplanten Formate. Seit März 2020 helfen die Projektpartner (Aktion Nachbarschaft e.V., FAIR.STÄRKEN e.V. Coach e.V., Mode Kollektiv gUg, Offene Jazz Haus Schule) in Kooperation mit vielen weiteren Institutionen vor Ort nun auch dort, wo die Pandemie ihre Folgen hinterlässt. So wurde im Frühjahr ein Balkon-Konzert für die Bewohner, die aufgrund der Ausgehbeschränkungen zu diesem Zeitpunkt bereits mehrere Wochen zuhause geblieben sind, veranstaltet. Kleinere Pop-up-Jams ermöglichten das gemeinsame Kommunizieren durch eine Scheibe. Zum Nähen von Mund-Nase-Bedeckungen wurden Nähstationen im Stadtteil aufgebaut und mit- und füreinander Masken genäht, u.a. wurden auch Seniorenhäuser ausgestattet. Darüber hinaus testet das Projektteam verschiedene Begegnungsformate, die ohne eine physische Begegnung stattfinden können. Dazu gehört zum Beispiel das Konzept der „Stadtentdecker“, bei denen über QR-Codes persönliche Geschichten der Bewohner erzählt und mit Orten im Viertel verknüpft werden. Nachdem die Kontaktregeln etwas gelockert wurden, lag der Fokus vor allem auf Aktivitäten im Freien. Jeden Dienstag bieten alle Träger deswegen ein gemeinsames Nachmittagsangebot im Quartier an. Ob Gärtnern, Bewerbungsunterstützung, musizieren, kreative Gestaltungen uvm. – der Bedarf ist riesig. Den kommenden Wintermonaten sieht das Projekt wacker entgegen – notfalls mit Heizstrahlern und jeder Menge Tee wollen die Träger auch weiterhin für die Bewohner und Bewohnerinnen vor Ort aktiv sein.



Kontakt:

RheinEnergieStiftungen
Prof. Dr. Susanne Hilger
Parkgürtel 26
50823 Köln



© RheinEnergieStiftungen

<https://www.rheinenergiestiftung.de/de/index.php>

Gemeinsam im Quartier:

<https://www.facebook.com/pages/category/City-Infrastructure/Werk-Stadt-829-112463896837458/>

E-Mail: i.nazlier@rheinenergiestiftung.de

Tel.: 0221 178-3675